

Orthopädische Schmerzen erfolgreich behandeln

Die vier Eckpunkte für einen schmerzfreien Rücken – ein schlüssiges Konzept zur Behandlung von orthopädischen Beschwerden

Sind auch Sie ein Patient, der schon Monate oder Jahre unter Rückenschmerzen leidet?

Haben Sie eine Vielzahl von Untersuchungen und Therapien ausprobiert, ohne einen langfristigen Erfolg zu erzielen? Ist es bisher nicht gelungen, Sie dauerhaft von

- Rückenschmerzen oder Bandscheibenbeschwerden
 - Ischiasbeschwerden, Schmerzen in Gesäß- und Beinmuskeln
 - Wirbelsäulen und Gelenkblockaden, Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel
 - Nacken- und Schulterbeschwerden
 - Hüft- und Kniegelenkbeschwerden
- zu befreien bzw. auch nur ihre Ursache genau zu finden?

Wir haben ein schlüssiges Konzept zur Behandlung dieser Schmerzen und Beschwerden - **mit den vier Eckpunkten**

1. Feststellung und Behandlung einer Beckenverschiebung und damit Korrektur der Beinlängendifferenz
2. Feststellung einer Atlasverschiebung und Korrektur dieses ersten Halswirbels sowie weiterer fehlstehender Halswirbel
3. Auffinden und Beseitigen der Triggerpunkte in der dauerverspannten und schmerzhaften Muskulatur
4. Behandlung der Wirbelsäule und der kleinen Muskeln zwischen den Querfortsätzen der Wirbelsäule

In unserer Spezialpraxis werden Sie unter anderem nach diesen Kriterien genauestens untersucht. Nur so kann es gelingen, die Ursachen Ihrer Beschwerden zu finden und eine erfolgreiche Behandlung durchzuführen.

Punkt 1: Beckenverschiebung

In vielen Jahren der Arbeit mit chronischen Schmerzpatienten hat sich herausgestellt, dass weit über 90% der Patienten mit Schmerzen des Bewegungsapparates eine Beckenverschiebung mit daraus resultierender Beinlängendifferenz haben. Ursache kann ein Sturz sein, der Jahre zurück liegt und nie festgestellt wurde. Diese Beckenverschiebung kann korrigiert werden, sodass die Beinlängendifferenz beseitigt wird und damit die Voraussetzung für eine vernünftige Statik des Körpers geben.

Punkt 2: Atlasfehlstellung

Der Atlas ist der erste Halswirbel und somit das Bindeglied zwischen Kopf und Körper. Bei einer Fehlstellung kann es zu Störungen kommen, was zahlreiche Beschwerden nach sich ziehen kann. Für eine solche Fehlstellung reicht bereits ein Sturz oder ein Auffahrunfall. Die Atlasfehlstellung wird in unserer Spezialpraxis nach der bekannten und sanften Atlasreflex-Therapie korrigiert. Die Praxis hat gezeigt, dass fast alle Patienten mit Kopfschmerzen oder Schwindel an einer Atlasverschiebung leiden.

Punkt 3: Triggerpunkte

Schmerzen am Bewegungsapparat werden in 80-90% nicht von Bandscheiben- oder Gelenkverschleiß verursacht, sondern von Triggerpunkten in der Muskulatur, verkürzten und verspannten Faserbereichen, die Schmerzen in ganz andere Bereiche des Körper leiten können. So verursachen Triggerpunkte im Nackenbereich z.B. Rückenschmerzen. Sogenannte Ischiasbeschwerden kommen in den meisten Fällen aus Triggerpunkten in der Gesäßmuskulatur. Und Triggerpunkte in der Oberschenkelmuskulatur können sich wie Kniegelenkschmerzen anfühlen. Diese auslösenden Ursachen von Schmerzen zu finden und zu beseitigen ist das große Fachgebiet der Triggermedizin. Be-

Spezialpraxis Cuxhaven

Elisa Kämpfer
Heilpraktikerin

Danilo Dietrich
Heilpraktiker
Physiotherapie

Fachtherapeuten für Schmerz- und
Triggerpunkt Osteopraktik (IGTM)
und Atlasreflextherapie

Hauptstraße 85 a • 27478 Cuxhaven-Altenwalde
Telefon 0 47 23 / 490 55 51
www.spezialpraxis-cuxhaven.de
spezialpraxis-cuxhaven@web.de



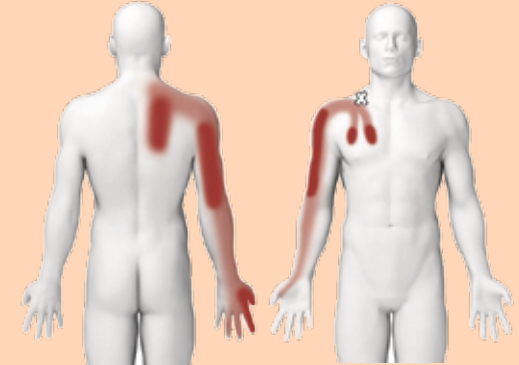
reits während der Untersuchung werden Sie feststellen, ob wir Ihre Schmerzen gefunden haben, denn wir finden die Triggerpunkte, die Ihre Schmerzen an andere Stellen des Körpers projizieren.

Punkt 4: Behandlung der Wirbelsäule

Über Jahre entstandene muskuläre Verspannungen, also Triggerpunkte, können einzelne Wirbel in Fehlstellungen ziehen und dort festhalten. Mit der Zeit entsteht eine generelle Fehlhaltung der gesamten Wirbelsäule. Mit einem einfachen „Einrenken“ ist es hier dauerhaft nicht getan. Wir bieten ein neues Konzept der Wirbelsäulenbehandlung mit der THEMPER®-Technologie in Kombination mit anderen Behandlungsverfahren.



Triggerpunkte in Gesäßmuskeln haben oft ihren Ursprung in einem Beckenschiefstand mit Fehlbelastung der Muskeln und verursachen einen „Pseudo-Ischiasschmerz“



Triggerpunkte in den Halsmuskeln können wichtige Blutgefäße und Nerven einengen und verursachen unter anderem Schulterbeschwerden mit einschlafenden Händen

Ursachen und Behandlung chronischer Krankheiten

- Behandlung von **Post-Corona** bzw. **Long-COVID-Syndrom** wie chronische Müdigkeit, Fatigue, Atembeschwerden, Muskelschmerzen, Herzbeschwerden
- Epstein-Barr-Virus als Wegbereiter chronischer Krankheiten, ebenfalls nach aktueller Forschungslage im Zusammenhang mit **Long-COVID-Symptomen**



atlasreflexTh[®]
ATLASKORREKTUR UND THERAPIE

Die Korrektur des ersten Halswirbels